

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reiten nobel bezahlte und ihn bis zum Ende des Monats engagierte.

Nun schritt Herr Rauch in wehendem Mantel wieder auf die Straße. Das Publikum hatte sich bereits verlaufen, ein niedliches Mädchen lief hinter ihm drein: „Ach vergeihen Sie, Sie sind doch der neue Herr Conférencier?“ fragte sie, und heftete sich klein und beredt an seine Fersen. „Ich bin die Soubrette,“ fuhr sie fort, „die gerade aufgetreten war, als Herr Michelang stürzte, — hat er sich wohl wieder erholt — oder meinen Sie, es ist am Ende schlimm?“

„Nicht das Schlimmste“, tröstete der große Mann, der noch nicht sicher war, ob das Leben nicht schlimmer als der Tod sei.

„Sehen Sie,“ plapperte das Fräulein vertraulich: „Ich heiße Lala Vermont — mein Künstlerna — . . . er hielt es nämlich mit dem Star, das war die, die gerade dran war, als Sie austraten, während das Publikum so gelacht hat.“

„So, so,“ erwiderte der Ernsthafte zerstreut, „ich glaube mich zu entsinnen . . . ich weiß nicht mehr recht, was ich erzählt habe, man soll nicht immer von dem reden, was die Menschen erwarten, sie lieben die Ueber-raschungen, — nicht wahr?“

„Ach ja!“ freute sich das kindliche Fräulein Lala. „Wissen Sie, Herr Conférencier, ich habe nämlich sehr schöne Stimmittel und wirklich Talent — vielleicht könnten Sie den

Leuten etwas Wirkfames von mir erzählen — ich möchte so gerne zur Bühne, es fehlt mir nur an den geeigneten Toiletten . . .“

„Sawohl,“ erwiderte Herr Rauch, der stehen blieb, um sich zu orientieren, wie er von hier aus am raschesten nach Hause käme. Sein Weg war weit.

Die Kleine klapperte mit dem Schlüsselbund. „Hier wohne ich, bei Müllers, im Parterre“, erläuterte sie. „Frau Müller schläft nach hinten raus.“ Sie ließ die Türe offen.

Und weil der angebliche Herr Rauch heute schon fremden Spuren gefolgt war, so trat er auch jetzt in das fremde Haus und in ein fremdes Zimmer, das mit gewollter Eleganz, billig, doch reinlich möbliert war.

Fortsetzung Seite 10

Abonentensammler

und Sammlerinnen werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalter gesucht. Man wende sich an den Verlag in Rorschach

Leibbinden

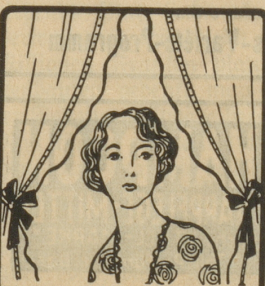
Irrigateure, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. (Za 2131 g) Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8, Seefeldstraße 98. 6



Hören Sie und dann urteilen Sie!

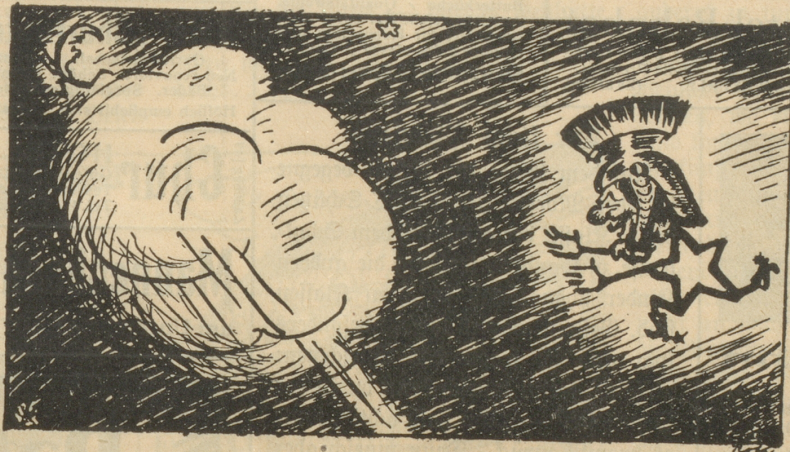
Verkauf und Vorführung nur durch Fachleute.

Prospekt verlangen.



Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickeren usw. fabriziert und liefert direkt an Private HERMANN METTLER, Kettenstichtickerel, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.



Die Erde floh vor diesem Kerl entsetzt
In eine Wolke, die uns ständig „neht“
Warum ich halt aus Ueberzeugung schreib':
„Der Mars ist ein verflirter — Sternenteib.“

Zur Mars-Erforschung

St. Roth

's Züri-fähnl

(Das Malerkabarett)

„Zur KAUFLEUTEN“

Spieltage siehe Tagespresse

Conférencier: PAUL ALTHEER

PROGRAMM:

Schweizerischer Sonnenaufgang / Die Fischer
Die Diagonale / Schiessbude / Der erste August
Panoptikum / Spuk in der Gemäldegalerie
Das Auge des Gesetzes / Niederdorf
Im Maler-Atelier

Dekorationen:

Fritz Boscovits, Konrad Schmid,
Adolf Schnider, Hugo Wiesmann

Mitwirkende:

Gertrud Schoop, Musch Dickenmann, Emil
Hegetschweiler, Hugo Wiesmann, Konr. Schmid,
Adolf Schnider, Eugen Hartung, Fritz Boscovits,
Orchester Hengartner

Plätze von Fr. 3.— bis Fr. 7.— an der Abendkasse
Vorverkauf: Musikhaus Hüni
Konsumation nicht obligatorisch



Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseur-geschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. (Ma 1651)

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen 343

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—

Probepackung Fr. 3.50.

Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Nadolun

Dasel, Mittlere Straße 37

Mit **Beco-** Rasier-Stangen wird Rasieren zum Vergnügen
BERGMANN & CO ZÜRICH

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei

und Privat-

Detektiv-

Bureau 637

E. Hüni

Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung

Auskünfte Beobachtungen und private Nachforschungen jed. Art im In- u. Auslande.

Ständerlampen Alabaster-Ampeln Seidene Lampenschirme

Enorme Auswahl Billigste Preise

Frl. Maier, Zürich 1
Gessnerallee 52 I.

Za 3195 g [57]



Von köstlichem Wohlgeschmack ist die neue

ORIENTAL CIGARETTE

BOMBA

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 38